

13.12.2018

Kleine Anfrage 1827

der Abgeordneten Martin Börschel, Andreas Kossiski und Eva Lux SPD

Prüfung einer Straßenbahn-Verbindung zwischen Köln-Nord und Leverkusen

Rund um die Diskussion um den Neubau der Leverkusener Rheinbrücke wird immer wieder eine Straßenbahnverbindung zwischen Köln-Nord und Leverkusen thematisiert. Eine aus verkehrspolitischer und ökologischer Sicht sinnvolle Idee wurde im Rahmen des Brückenneubaus nicht übernommen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wurde eine Rheinquerung mit Straßenbahn geprüft?
2. Wenn ja, warum wurde diese Möglichkeit verworfen bzw. wenn nein, warum nicht?
3. Wie könnte eine alternative Schienen-Verbindung etwa für die Stadtbahn von Merkenich bis nach Leverkusen geführt werden und welche Entlastungen würde sie für Pendlerinnen und Pendler bedeuten?
4. Welche baulichen Maßnahmen würden dafür nach der Rheinquerung im Kölner Norden und in Leverkusen notwendig?

Martin Börschel
Andreas Kossiski
Eva Lux

Datum des Originals: 13.12.2018/Ausgegeben: 14.12.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de